

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1917)**

Heft 178-179

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST L'ART SUISSE



MONATSSCHRIFT + REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN +
ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES :: ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRALVORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: TH. DELACHAUX, VIEUX-CHATEL, 17, NEUCHÂTEL

November-Dezember 1917.

N° 178-179.

Novembre-Décembre 1917.

Preis der Nummer 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr 5 Frs.

Prix du numéro 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an 5 francs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes: An die Herrn Sektionskassiere. — Sitzung des Zentralvorstandes vom 15. November in Genf. — Antworten der Sektionen in der Frage Wahlmodus der Jahresjury. — *Mitteilungen der Sektionen:* Brief der Sektion Genf. — Zürcher Kunstleben. — Wettbewerb für ein Denkmal des Staates São Paulo (Brasilien). — Auktionen. — *Ausstellungen.* — *Verschiedenes.* — *Büchertisch.* — *Mitgliederverzeichniss.*

SOMMAIRE:

Communications du Comité central: A MM. les caissiers des Sections. — Séance du Comité central du 15 novembre à Genève. — Réponses des Sections au sujet de l'élection du jury annuel. — *Communications des Sections:* Lettres de Paris, de Genève. — Vie artistique zuricoise (voir texte allemand). — *Exposition.* — Concours pour un monument commémoratif de l'Etat de São Paulo (Brésil). — *Liste des membres.*



Mitteilungen des Zentralvorstandes.



An die Herrn Sektionskassiere.

Ich ersuche die Herrn Sektionskassiere, die Jahresbeiträge 1918 beförderlichst einzuziehen und bis spätestens 1. März 1918 der Centralkasse zustellen zu wollen.

Ich erinnere daran, dass der Jahresbeitrag für die Aktivmitglieder Fr. 10.—, für die Passivmitglieder Fr. 20.— beträgt.

Die ersten Zeiten lassen natürlich auch unsere Gesellschaft nicht unberührt; gerade aus diesem Grunde richten wir an unsere werthen Passivmitglieder, an unsere geschätzten Aktivmitglieder, die dringende Bitte, ihre Einzahlungen pünktlichst zu leisten, damit die Centralkasse ihre Verpflichtungen mit der gewohnten Pünktlichkeit nachkommen kann.

Die Herrn Sektionskassiere sind ersucht, den Termin des 1. März 1918 des genauesten einzuhalten.

Mit kollegialem Grusse.

Zürich, Dezember 1917.

S. RIGHINI.

N. B. Es werden den Herrn Sektionskassieren vor Neujahr Mitgliedkarten-Heftchen zugestellt werden. Ferner werden die Statuten in neuer Auflage gedruckt um die vielen Anfragen befriedigen zu können.



Sitzung des Zentralvorstandes vom 15. November in Genf.

Zum ersten Mal seit letzter Generalversammlung hat sich der Zentralvorstand zu einer Sitzung einbefunden. Vor allem hatte er von den Sektionsberichten betr. einen neuen Wahlmodus für die Jahresjury Kenntniss zu nehmen. Obschon nur ein Drittel der Sektionen eine Antwort eingesandt hatte, waren doch verschiedene Meinungen vertreten die der Leser weiter unten finden wird. Nach eingehender Prüfung hat sich der Zentralvorstand einstimmig für einen Antrag von Herrn Hermanjat entschlossen der ganz von unserem bisherigen